

Lernen aus der Geschichte e.V.

<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de>

**Der folgende Text ist auf dem Webportal
<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de> veröffentlicht.**

Das mehrsprachige Webportal publiziert fortlaufend Informationen zur historisch-politischen Bildung in Schulen, Gedenkstätten und anderen Einrichtungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkte bilden der Nationalsozialismus, der Zweite Weltkrieg sowie die Folgegeschichte in den Ländern Europas bis zu den politischen Umbrüchen 1989.

Dabei nimmt es Bildungsangebote in den Fokus, die einen Gegenwartsbezug der Geschichte herausstellen und bietet einen Erfahrungsaustausch über historisch-politische Bildung in Europa an.

Tafel 28

Das Opfer Paula B.



Bild 15
Paula B. mit Ehemann und
Tochter Margot, 1929

Paula B. wurde 1892
in Amsterdam geboren.

Paula B. arbeitete
im ersten Weltkrieg
als Pflegerin.

Diese Arbeit war eine
sehr anstrengende
Aufgabe.

Und die Bombenangriffe
waren eine weitere
große Belastung.

Paula B. war deshalb mit den Nerven am Ende und bekam
zum ersten Mal epileptische Anfälle. Das ist eine Krankheit
bei der das Gehirn eine kurze Zeit nicht so gut arbeitet.

1920 heiratete sie. Sie zog nach Hildesheim und bekam
Tochter. Nach 1930 bekam sie immer öfter epileptische
Anfälle. Deshalb kam sie in eine Heil- und Pflegeanstalt
für psychisch kranke und behinderte Menschen.

